



KRANKENHAUS  
**ST. ELISABETH &  
ST. BARBARA**



**DKG**   
KREBSGESELLSCHAFT

Zertifiziertes  
Viszeralonkologisches  
Zentrum für

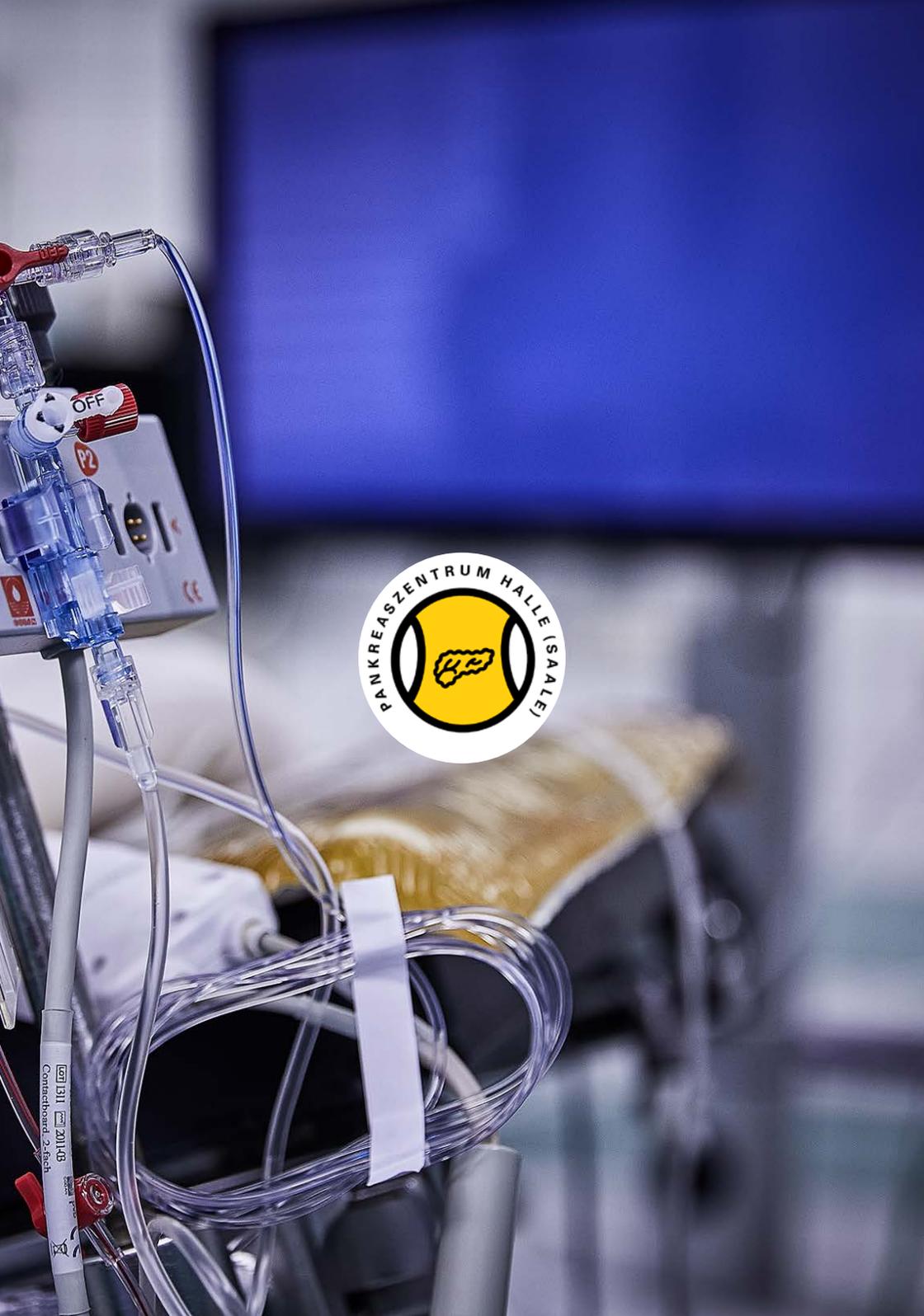
Darmkrebs

Pankreaskrebs



**PATIENTENINFORMATION**

# PANKREASZENTRUM



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Patientin, lieber Patient,  
liebe Angehörige,

das Pankreaszentrum am Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) widmet sich speziell der ganzheitlichen Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Bauchspeicheldrüsenerkrankungen. Es ist eines von wenigen Zentren dieser Spezialisierung in Sachsen-Anhalt.

Die nachfolgenden Informationen sollen Menschen mit Bauchspeicheldrüsenerkrankungen, aber auch deren Angehörigen und Freunden, als Informationsquelle und Ratgeber dienen.

Wir hoffen, dass wir hiermit dazu beitragen, für Ihre Fragen und Anliegen kompetente Ansprechpartner zu finden.

Ihr Team des Pankreaszentrums Halle  
am Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale)



DAS ZENTRUM .....	5
LEISTUNGEN .....	6
Interdisziplinäre Tumorkonferenz .....	6
Interdisziplinäre Sprechstunden für Pankreaserkrankungen .....	7
Beratung und Zweitmeinung .....	8
Diagnostik .....	8
Therapie .....	9
Spezielle Operative Therapie .....	9
Medikamentöse Therapie bei Bauchspeicheldrüsenkrebs .....	10
Ernährungstherapie .....	10
Diabetestherapie und -beratung .....	10
Humangenetik .....	10
Psychoonkologie .....	11
PslA-Psychoonkologische Gruppe .....	12
Kontakt zu Selbsthilfegruppen .....	12
Nachsorge .....	12
Sozialdienst .....	13
Palliativmedizin und SAPV .....	14
TEAM .....	15
ADRESSEN UND KONTAKTE .....	16
Interne Kooperationspartner .....	16
Externe Kooperationspartner .....	17

## DAS ZENTRUM

Das Pankreaszentrum ist auf die Betreuung von Patientinnen und Patienten mit gut- und bösartigen Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse spezialisiert. Hierbei reicht das Spektrum von der einfachen Entzündung des Organs bis hin zum Bauchspeicheldrüsenkrebs. Die diagnostische Abklärung sowie Therapie dieser Erkrankungen stellen hohe Anforderungen an jede beteiligte Fachdisziplin. Für die Betroffenen haben sich die Prognosen dabei in den letzten Jahrzehnten, durch Fortschritte bei der Vorsorge, Früherkennung und Behandlung, deutlich verbessert. Mitentscheidend ist die Betreuung der Patientinnen und Patienten in entsprechenden Zentren, die alle notwendigen Strukturen, Techniken und medizinischen Experten vereinen, und so einen optimalen Behandlungserfolg nach aktuellen Standards garantieren können.

Das Interdisziplinäre Pankreaszentrum am Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara verfügt über alle wichtigen ambulanten und stationären medizinischen Fachbereiche, die sich mit der Vorsorge, Diagnostik, Behandlung, Rehabilitation und Nachsorge von Betroffenen mit gut- und bösartigen Bauchspeicheldrüsenenerkrankungen sowie den Folgen beschäftigen.

Wie auch im Darmzentrum ist im Pankreaszentrum unser gemeinsames Ziel, für jeden einzelnen Patienten und jede einzelne Patientin individuell die bestmögliche Behandlung anhand der neusten medizinischen Erkenntnisse festzulegen, um somit eine optimale Versorgung zu gewährleisten.

Die persönlichen Bedürfnissen stehen dabei im Mittelpunkt unserer Anstrengungen.



## LEISTUNGEN

### Interdisziplinäre Tumorkonferenz

Die interdisziplinäre Tumorkonferenz findet jeden Mittwoch von 15.15 Uhr bis 17.15 Uhr in unserem Krankenhaus im Besprechungsraum 2 statt.

In dieser Tumorkonferenz werden alle Patienten mit einer malignen Tumorerkrankung aus dem Pankreaszentrum, der Gastroenterologie, der Hämatologie, des Thorax und Mediastinums in Anwesenheit aller Hauptbehandlungspartner (Onkologie, Pathologie, Gastroenterologie, Chirurgie, Strahlentherapie, Psychoonkologie, Nuklearmedizin) besprochen. Die Darstellung der Befunde der bildgebenden

Diagnostik erfolgt über digitale Projektion (PACS) durch die Kollegen der Radiologie. Einvernehmlich werden nach Wertung aller Befunde weitere diagnostische Schritte und die Behandlung der Patienten festgelegt.

Die Anmeldung erfolgt durch den behandelnden Arzt (intern/extern) schriftlich auf dem Anmeldeformular der Tumorkonferenz bis spätestens Montag 15.00 Uhr in der Woche der Tumorkonferenz beim Leiter des Onkologischen Zentrums Oberarzt Dr. med. Bernhard Opitz und der Zentrumskoordinatorin Kathleen Riedel.



**Dr. med. Bernhard Opitz**

Leitender Oberarzt  
Leiter Onkologisches Zentrum



**Kathleen Riedel**

Koordinatorin Onkologisches Zentrum

## Beratung und Zweitmeinung

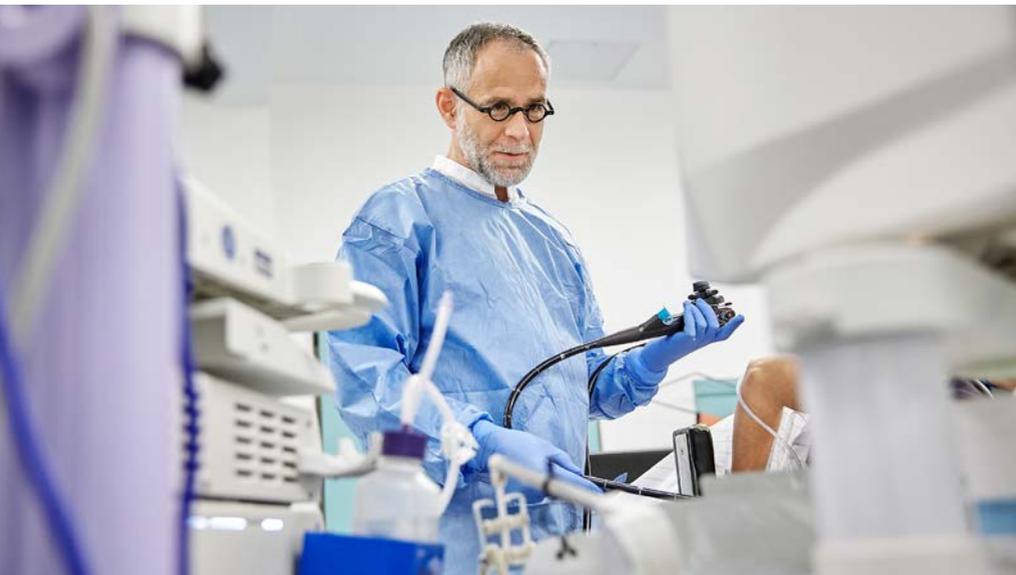
Bei einer diagnostizierten oder vermuteten Erkrankung der Bauchspeicheldrüse stehen wir gerne zur Verfügung, um mit Ihnen und Ihren Angehörigen weitere dia-

gnostische Schritte bzw. mögliche Therapieoptionen zur erörtern und Sie umfassend zu beraten.

## Diagnostik

Sämtliche endoskopische Verfahren zur Abklärung (z.B. Spiegelung der Gallenwege, endoskopischer Ultraschall usw.) und die endoskopische Therapie (z.B. Punctionen, Stent-, Drainageeinlagen) von Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse und der Gallenwege inklusive der Sonographie werden von der Medizinischen Klinik I (Gastroenterologie, Nephrologie, Angiologie) angeboten.

Alle gängigen bildgebenden Verfahren (z.B. CT/MRT) sowie radiologisch interventionellen Verfahren (z.B. Drainagen und Gallengangsableitungen (PTCD)) werden in der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie durchgeführt.



## Therapie

Alle angewandten Therapiekonzepte werden unter Berücksichtigung aktueller Leitlinien und Empfehlungen sowie der neusten medizinischen Erkenntnisse eng zwischen den Behandlungspartnern der Inneren Medizin, der Chirurgie und

der Interventionellen Radiologie abgestimmt. Hierbei ist unser Anspruch, für jeden einzelnen Betroffenen individuell die bestmögliche Behandlung anhand der neusten medizinischen Erkenntnisse festzulegen.

## Spezielle Operative Therapie

Sollte eine Operation an der Bauchspeicheldrüse notwendig werden, ist die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie Ihr kompetenter Ansprechpartner. Die Operationsverfahren werden nach modernsten Empfehlungen und Leitlinien durch speziell geschulte Chirur-

gen durchgeführt. Wann immer möglich, kommt auch hierbei die minimal-invasive Operationstechnik (sog. Schlüssellochchirurgie) zum Einsatz.

## Medikamentöse Therapie bei Bauchspeicheldrüsenkrebs

Alle medikamentösen Therapieformen bei Bauchspeicheldrüsenkrebs (Chemotherapie, Antikörpertherapien usw.) werden in der Abteilung für Hämatologie und Onkologie ambulant (Tagesklinik) oder stationär oder in kooperierenden onkologischen Praxen im Großraum Halle (Saale) durchgeführt. Hierbei kommen immer mehr individuelle, auf die Patienten bzw. ihre Tumorerkrankung zugeschnittene Therapieansätze (personalisierte Therapieformen) zur Anwendung.

Dazu werden die speziellen, patientenbezogenen Tumoreigenschaften (z.B. Mutationen) an Tumorproben vor Beginn der medikamentösen Therapie in Zusammenarbeit mit dem Institut für Pathologie des Krankenhauses Martha-Maria Halle-Dölau bzw. der Universitätsmedizin Halle (Saale) untersucht. Die Bestimmung dieses so genannten Biomarkerprofils der Tumorerkrankung lässt Rückschlüsse auf das Ansprechen / die Wirksamkeit der anzuwendenden Therapien zu.

## Ernährungstherapie

Wesentlicher Bestandteil im Gesundheitskonzept bei Erkrankung der Bauchspeicheldrüse ist eine zielgerichtete Ernährung. Dabei liegt der Fokus auf der Beseitigung von Mangelerscheinungen und der Stärkung der Immunkompetenz.

Ein speziell ausgebildetes Team von Ernährungsberatern steht Ihnen auch im Rahmen der Nachsorge jederzeit bei Bedarf zur Verfügung.

## Diabetestherapie und -beratung

Im Zuge von Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse bzw. deren Therapie kann sich in einigen Fällen eine behandlungspflichtige Zuckererkrankung entwickeln. Ein Team von kompetenten Diabetologen und Diabetesberatern steht Ihnen in diesem

Fall während der stationären Behandlungsphase und später im ambulanten Bereich begleitend zur Verfügung.

## Humangenetik

Bestimmte Formen von Bauchspeicheldrüsenentzündungen und von Bauchspeicheldrüsenkrebs sind erblich bedingt bzw. vererbbar. Sollte bei Ihnen durch familiäre Häufung oder durch eine bestimmte Risikokonstellation der Verdacht auf eine erblich bedingte Erkrankung bestehen,

werden automatisch weitere Untersuchungen veranlasst. Hierbei kooperiert das Pankreaszentrum eng mit dem Mitteldeutschen Praxisverbund Humangenetik Larissa Mämecke und Dr. med. Thomas Neumann (Standort Halle (Saale)).

## Psychoonkologie

Die psychologische Betreuung von Betroffenen mit Bauchspeicheldrüsenkrebs und deren Angehörigen im Rahmen der Krankheits- und Krisenbewältigung ist uns ein Kernanliegen. Dem Pankreaszentrum stehen hierbei mehrere ausgebildete Psychoonkologinnen und -onkologen zur

Verfügung, die Sie oder Ihre Angehörigen von der Diagnosestellung über die Behandlungsphasen bis hin zur Nachsorge professionell begleiten können. Weiterhin können wir Ihnen Beratungsstellen oder ambulant tätige Psychotherapeuten vermitteln.



## PsIA-Psychoonkologische Gruppe

Für die meisten Patientinnen und Patienten stellt eine Krebserkrankung ein belastendes Lebensereignis dar. Dieses geht häufig mit Angst, Sorgen, Hilflosigkeit und Depression einher. Ziel unseres psychoonkologischen Gruppenangebotes ist es, die Krankheitsverarbeitung zu unterstützen, das psychische Befinden zu verbessern, psychosoziale Ressourcen zu stärken sowie Begleit- oder Folgeprobleme der medizinischen Diagnostik oder Therapie zu mindern. Dadurch soll sich sowohl Ihre als auch die Lebensqualität Ihrer Angehörigen verbessern.

Den gruppenpsychotherapeutischen Sitzungen geht eine individuelle, vorbereitende Einzelsitzung voraus.

Die Gruppengröße beträgt bis zu 10 Patienten jeden Alters und Geschlechts, mit verschiedenen onkologischen Erkrankungen in unterschiedlichen Stadien.

Die Gruppensitzungen finden alle zwei Wochen statt und dauern je 100 Minuten.

Die Kosten werden durch Ihre Krankenversicherung übernommen. Aus diesem Grund ist ein Überweisungsschein für die psychoonkologische Behandlung von einem ambulanten Facharzt (Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Ärztlicher Psychotherapeut) notwendig.

## Kontakt zu Selbsthilfegruppen

Das Pankreaszentrum fördert den Kontakt zu Selbsthilfegruppen sowie Betroffenen und legt großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit. Wir bemühen uns, eine möglichst angenehme Atmosphäre zu

schaffen, die unsere Patientinnen und Patienten nicht nur rein medizinisch, sondern auch menschlich persönlich unterstützt.

## Nachsorge

Nach abgeschlossener Behandlung der Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse ist eine regelmäßige Nachsorge über meh-

re Jahre von immenser Bedeutung, um mögliche Krankheitsrezidive möglichst frühzeitig erkennen und erneut behan-

deln zu können. Die Weiterbetreuung kann über den Hausarzt, über kooperierende onkologische Schwerpunktpraxen oder über das MVZ des Krankenhauses erfolgen.

Sämtliche Nachsorgeuntersuchungen werden über das Pankreaszentrum orga-

nisiert bzw. koordiniert. Bei auffälligen Befunden im Rahmen der Nachsorge werden diese erneut in der Tumorkonferenz unseres Hauses diskutiert und die weitere Therapie festgelegt.



## Sozialdienst

Eine Krebserkrankung bringt neben den persönlichen Belastungen auch viele bürokratische Hürden mit sich. Schon während Ihres Krankenhausaufenthaltes wird der Sozialdienst Kontakt zu Ihnen aufnehmen. Hier werden Sie zu Reha-Maßnahmen, Anschlussheilbehandlungen, zur

Beantragung eines Schwerbehindertenausweises bzw. zur Beantragung einer Rente, zu häuslichen Versorgungsmöglichkeiten etc. beraten. Ebenso erhalten Sie Informationen zu lokalen Krebsberatungsstellen.

## Palliativmedizin und SAPV

Die Palliativmedizin beschäftigt sich als eigenständiges Fachgebiet mit der Behandlung von Begleitsymptomen chronischer Erkrankungen.

Symptome der fortschreitenden Krebserkrankung wie Schmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Blähungen, Blutarmut, Schwäche und Appetitlosigkeit etc. können durch die Palliativmedizin oftmals adäquat gelindert und der Zustand des Betroffenen deutlich verbessert werden. Oftmals ist eine Entlassung ins häusliche und ambulante Milieu möglich. Gemeinsam mit den Hausärzten, spezialisierten Hauskrankenpflegediensten und anderen Berufsgruppen (z. B. der Sozialarbeit) wird ein an den individuellen Bedürfnissen

orientiertes Netzwerk gebildet, sodass die Betreuung im Falle des Fortschreitens der Erkrankung auch zu Hause sichergestellt werden kann. Das Pankreaszentrum kooperiert bei dieser Problemstellung eng mit der Abteilung für Palliativmedizin des Hauses sowie mit der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Sollte eine häusliche Betreuung nicht mehr möglich sein, kann eine Unterbringung in einem Hospiz organisiert werden. Das Pankreaszentrum kooperiert hierbei mit dem Hospiz- und Palliativzentrum Heinrich Pera.



## TEAM



**PD Dr. med. habil. Daniel Schubert**

Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie  
Leiter Pankreaszentrum



**Prof. (AMC) Dr. med. Hubertus Nietsch**

Chefarzt der Medizinischen Klinik I  
(Gastroenterologie, Nephrologie, Angiologie)  
Stellvertretender Leiter Pankreaszentrum



**Dr. med. Gert Künzelmann**

Leitender Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie  
Kordinator Pankreaszentrum



**Anja Ritschel**

Oberärztin



**Dr. med. Christoph Schrader**

Oberarzt



**Sandra Meißner**

Dokumentations-  
assistentin



**Sandra Häupke**

Studienassistentin

## ADRESSEN UND KONTAKTE

### Interdisziplinäre Sprechstunden für Pankreaserkrankungen

#### Indikationssprechstunde Viszeralchirurgie

Chirurgische Ambulanz  
Dienstag 08.30 bis 14.30 Uhr

OA Dr. med. Christoph Schrader  
Facharzt für Innere Medizin/ Hausarzt  
Sprechzeiten:

Montag: 08.00 bis 12.30 Uhr  
14.00 bis 15.30 Uhr  
Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

#### Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung: (0345) 213-42 71

#### Interdisziplinäre Tumorkonferenz

Mittwoch von 15.15 bis 17.15 Uhr  
Die Anmeldung erfolgt durch das behandelnde ärztliche Personal



### Interne Kooperationspartner

#### Internistische Onkologie, Palliativmedizin

Medizinische Klinik III  
Dr. med. Bernhard Opitz  
Telefon (0345) 213-42 81

#### Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin

CA Dr. med. Hendrik Liedtke  
Telefon (0345) 213-42 21

#### Gastroenterologie

Medizinische Klinik I  
CA Prof. (AMC) Dr. med. Hubertus Nietsch  
Telefon (0345) 213-42 61

#### Kardiologie und Diabetologie

Medizinische Klinik II  
CA Dr. med. Sebastian Nuding  
Telefon (0345) 213-42 31

#### Viszeral- und Tumorchirurgie

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und  
Tumorchirurgie  
CA PD Dr. Daniel Schubert  
Telefon (0345) 213-42 71

#### Diagnostische und Interventionelle Radiologie

CA Dr. Tim-Ole Petersen  
Telefon (0345) 213-54 00

#### Psychoonkologie

Klinik für Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie  
CA Dr. Constantin Puy  
Telefon (0345) 213-43 51

#### Pflegedirektion

Kathleen Wüste-Gottschalk  
Telefon (0345) 213-55 33

#### Ernährungsberatung

Manja Hinz  
Telefon (0345) 213-50 73

#### Physiotherapie

Claudia Langer  
Telefon (0345) 213-44 80

#### Seelsorge

Maria-Anna Feydt  
Telefon (0345) 213-47 10

#### Sozialdienst

Sylvia Selent  
Telefon (0345) 213-40 78 / 40 76

#### Studiensekretariat

Sandra Häupke  
Telefon (0345) 213-50 41



## Externe Kooperationspartner

### MVZ Strahlentherapiezentrum Halle

Dr. Heider / Dr. Eckstein  
Niemeyerstraße 24, 06110 Halle (S.)  
Telefon (0345) 213-61 80 Niemeyerstr.  
Telefon (0345) 213-56 20 Anmeldung EK

### Hämatonkologische Gemeinschaftspraxis

Dr. Moeller / Dr. Appel / A. Krziwianie  
Mauerstraße 5, 06110 Halle (S.)  
Telefon (0345) 213-56 48 Anmeldung

### Gastroenterologisch-onkologische Gemeinschaftspraxis

Dr. Behrens / Dr. Steudel / Dr. Fechner  
Kleine Marktstraße 3, 06108 Halle (S.)  
Telefon (0345) 299760

### MVZ III Onkologie

Dres. Behlendorf/ Schmalfeld/ Neef/  
Böhme/ Wachsmuth  
Niemeyerstraße 22, 06110 Halle (S.)  
Telefon (0345) 682360

### MVZ Nuklearmedizin & Hybridbildung Halle und Saalekreis Praxis Halle (Saale)

Dres. Hein / Pawelka / Orda  
Adam-Kuckhoff-Str. 41, 06108 Halle (S.)  
Telefon (0345) 2909737

### Praxis für Gastroenterologie

Dr. med. Ingrid Knigge  
Ratswall 19, 06749 Bitterfeld-Wolfen

### Internistische Praxis

Dr. Palmi  
Bahnhofstraße 27, 06749 Bitterfeld-Wolfen  
Telefon (03493) 512860

Dr. Zeisler  
Große Ulrichstraße 1, 06108 Halle (S.)  
Telefon (0345) 2022607

Dr. Blech  
Neustädter Passage 6, 06122 Halle (S.)  
Telefon (0345) 2908843

### Klinik für Thoraxchirurgie

CA Dr. Krüger  
Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau  
Röntgenstraße 1, 06120 Halle (S.)  
Telefon (0345) 5591882

### Humangenetik

Mitteldeutscher Praxisverbund Humangenetik Praxis Halle L. Mämecke  
Mauerstraße 5, 06110 Halle (S.)  
Telefon (0345) 2093380

### Ernährungstherapie und Hilfsmittelversorgung

REHA aktiv 2000 GmbH / Marcel Kaiser  
Platanenstraße 2, 07747 Jena  
Telefon (0175) 7361297

### Ernährungsberatung

Praxis f. Ernährungstherapie u. Beratung  
Frau Steyer  
Albert-Einstein-Straße 3, 06122 Halle (S.)  
Telefon (0345) 8064885

### Ambulante Ernährungstherapie

PubliCare GmbH PubliCare GmbH  
Sr. Katja Klein  
Otto-Hahn-Straße 1, 39106 Magdeburg  
Telefon (0173) 6558004

GHD GesundHeits GmbH Deutschland  
Region Licare / Tino Stingl  
Brückenstraße 13, 16244 Schorfheide  
Telefo (0171) 3533508

TransCare Service GmbH  
in Koop. mit B. Braun TavaCare  
Sr. Synke Heyn  
Breslauer Straße 60, 56566 Neuwied  
Telefon (0151) 21065595

### Pathologie

Institut für Pathologie / Dr. Knolle  
Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau  
Röntgenstraße 1, 06120 Halle (S.)  
Telefon (0345) 5591425

amedes MVZ für Pathologie, Zytodiagnostik und Humangenetik in Halle GmbH  
Dr. Hege  
Albert-Einstein-Straße 3, 06122 Halle (S.)  
Telefon (0345) 231100

### Selbsthilfegruppe

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüse, Arbeitskreis der Pankreatektomierten  
Karin Stitz, Christine Auge  
Merseburger Straße 246, 06130 Halle (S.)  
Telefon (0345) 2265879

### Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V. Geschäftsstelle Halle

Sven Weise  
Paracelsusstraße 23, 06114 Halle (S.)  
Telefon (0345) 4788110

### Elisabeth Mobil

Steinweg 54, 06110 Halle (S.)  
Telefon (0345) 213-5690 Frau Jahnel  
Telefon (0345) 213-5691 Herr Kolodziej

### Hospiz- und Palliativzentrum Heinrich-Pera

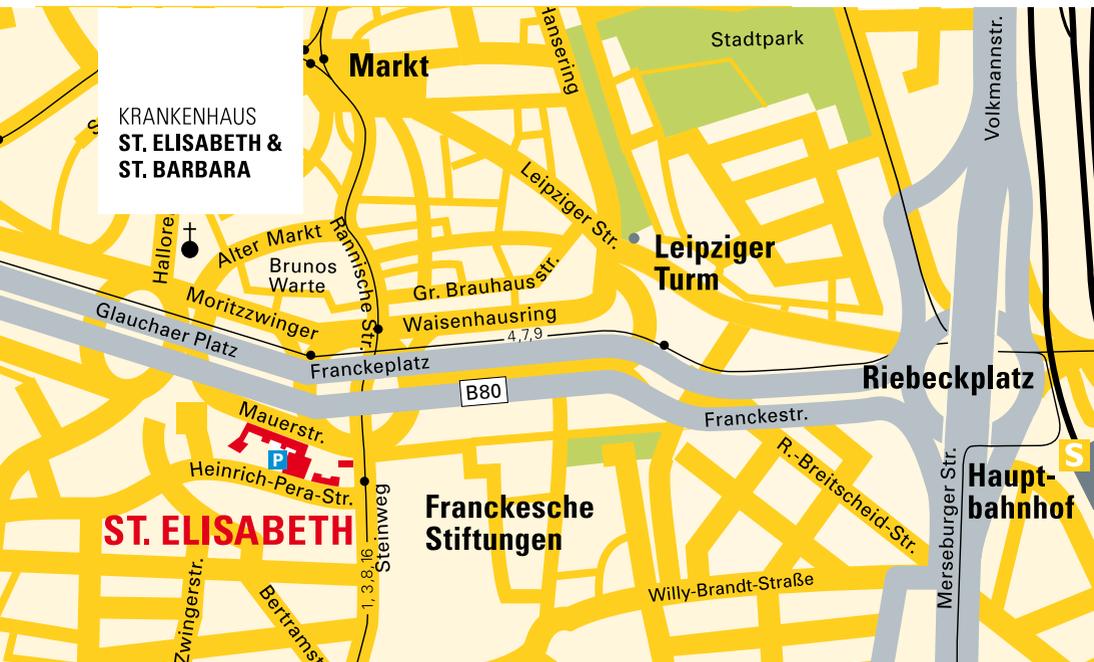
Frau Dietl / Fr. Brauer  
Telefon (0345) 292795-0

### Apotheke

Waisenhaus-Apotheke Halle  
Herr Friederich  
A. d. Waisenhausmauer 2, 06108 Halle (S.)  
Telefon (0345) 232450

### Diagnosticum

Herr Schaarschmidt  
Weststraße 27, 09221 Neukirchen  
Telefon (0800) 121910000



## **Pankreaszentrum Halle (Saale)**

### **Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) GmbH**

Zentrumsleitung:

Chefarzt PD Dr. med. habil. Daniel Schubert

Mauerstr. 5 | 06110 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 213-42 71

Telefax: (0345) 213-42 72

E-Mail: [pankreaszentrum@krankenhaus-halle-saale.de](mailto:pankreaszentrum@krankenhaus-halle-saale.de)

[www.krankenhaus-halle-saale.de](http://www.krankenhaus-halle-saale.de)



**Elisabeth Vinzenz**  
Verbund

Das Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen.